

8. Wiener Golf Polizeilandesmeisterschaften



Nettosieger: Die Preisträger der Gästeklasse und in der Nettowerbung

Der Golfclub Wien Süßenbrunn, am Rande der Donaustadt war am Montag, 20.08.2012 und Dienstag, 21.08.2012 Austragungsort für die 8. Polizeilandesmeisterschaften für Wien.

Der Kriminalbeamte Helmut Pöttler vom Landeskriminalamt Wien lag am Montag mit 5 Schlägen Vorsprung deutlich in Führung. Das Finale am Dienstag war aber letztendlich spannender als ein Krimi; Bernhard Baldauf vom Bun-

desministerium für Inneres, holte bei jedem Loch, speziell durch präzise Putts am Green, Schlag für Schlag auf und gewann die Landesmeisterschaft mit einem Punkt vor Helmut Pöttler und Johann Weninger (Kriminalbeamter Landeskriminalamt, Außenstelle Wien Nord – Donaustadt).

Es wurde auch eine Gästeklasse gewertet, wo Mitglieder unserer Golfsektion und Kollegen aus den Bundesländern um die besten Scores kämpften. Von

der Polizeisportvereinigung Linz konnten wir Ing. Peter Mack und Chefinspektor Hermann Rohm begrüßen. Der Golf Sektionsleiter des Landespolizeisportvereines NÖ, Harald Kirchner war ebenfalls wieder am Start, sowie der Leiter des Landeskriminalamtes Burgenland, Oberst Rainer Erhart.

Harald Kirchner gewann auch knapp mit einem Punkt Vorsprung die Gästebruttowerbung vor dem Oberösterreichischen Polizei Golffunktionär Hermann Rohm.

Die Preisträger wurden auf der Terrasse des Clubrestaurants mit exklusiven Glastrophäen prämiert.

Polizeilandesmeister

2012:

Bernhard Baldauf vor Helmut Pöttler und Johann Weninger

Bruttosieger Gäste:

Elfriede Gregor und Harald Kirchner

Netto Grp. A:

Manfred Kraill vor Hermann Rohm und Elfriede Waldinger

Netto Grp. B:

Günter Gruber vor Ernst Weißenberger und Karl Burian

Netto Grp. C:

Gerald Valla vor Mag. Marlies Menhart und Ruzica Sommer

Nearest to the Pin:

Elena Neusl und Manfred Kraill

Longest Drive:

Andrea Gloser und Ing. Peter Mack



Polizeilandesmeister: Polizeilandesmeister Bernhard Baldauf mit Tochter Lea, Helmut Pöttler (2.), Johann Weninger (3.) mit Manfred Binder und Werner Eibegger